

An dem palmtag do het vnser heyliger vatter d̄ bapste meh vnd weiher d̄ye palmen vnn̄d vmb d̄ye zehen vnd eylffe do gab er d̄ volck den segē auf d̄ pfalez vnd was vyl mer volckes zegagen dann zū mitteruaften vnd was des volckes als vils das die chorherren zū dem thūm von d̄ dräg die palmen nicht schiessen kunden.

Darnach am montag do was sessyo vnd leütet man einest darzū mitt der grossen glocken vñ ward etwas reformiert.

An d̄ grossen dornstag was do der xxiiij. tag in d̄ merzen do frū do beklaidt vnser heyliger vatter der bapste zwölff mann armer leüt in eitel weisses klayd als münch geent kappenrock gürtel vnd schūch alles weiß. darnache an d̄ sybenden stund do w3 er auf der pfalez in d̄ hohē ercker vnd alle cardinal bey ym all angelegt mit inseln vñ vnser her der künig bei jm vñ verbannet vnd verflüchet do all haydē all kezer

alle scismatici alle juden petrum de luna alle die d̄ye dem stül zū rom icht abprechen felscher der brieff vñ bullen vnd alle die die an den stül zū rom nit glaubēt noch den haltent alle die seinem gericht vnd geboten mit genüg thünd vnd alle die die do rat hilf vnd gunste darzū gebent vñ warff über sy mit seiner hand ein brinnent kerzen herab vñ der das volcke vñ darnach die cardinal wurffen eylff brinnent kerzen herab der yegkliche wol ein pfunde wachs wag vnn̄d bat do über den stül vnd über alle stet die daran gehörendt vnd über vnsern herren den künig vnn̄d alle sein reich vnd des reichs stet vñ darnach laß laut d̄ cardinal d̄ flischgo die schuld vnd darnach absoluiert vñ d̄ bapste vñ gab do d̄ segē vñ d̄z beschach alls in teutsch vñ in latin vñ d̄ bapste daz ampte selb vñ viln d̄ leüt da furt man die sünd zū sant stephan ein vñ weiher man die heyligkeit auch do nach d̄ jmbi3 zwischen zwaien

21 5. 11. 10

Die obenstehende Schrift ist ein handschriftliches Verzeichnis der Namen der Kardinäle, die am 21. September 1510 in Rom verurteilt wurden.